
Alte Worte – Neue Technik(en)

Lernstrategien für die Wortschatzarbeit im Lateinunterricht und zu Hause

Fakultät für Philologie, Institut für Klassische Philologie

P. Karkutt, L. Reining, J. Schnorrenberg, S. Ziemer, Dr. Stephanie Natzel-Glei



Vokabellernen im und für den Lateinunterricht ist für SchülerInnen nach wie vor eine der größten Herausforderungen und erfreut sich nicht gerade großer Beliebtheit. Anders als im Englischunterricht ist ein „learning by doing“ in Form einer produktiv-aktiven Vermittlung und Verwendung im Fach Latein nur sehr eingeschränkt möglich. Entsprechend

werden die behandelten Vokabeln schlechter abgespeichert und müssen zum Erlernen deutlich häufiger umgewälzt und wiederholt werden. Dass Vokabellernen auch anders geht und sogar Spaß machen kann, erfahren die Schülerinnen und Schüler in diesem Projekt.

Ziel des Projektes ist es, Lateinanfängern neue, abwechslungsreiche Lernstrategien an die Hand zu geben, mit denen sie im Unterricht und zu Hause ihren kreativen Forscherdrang beim Erlernen von lateinischen Vokabeln motivierter nutzen können. An Lernstationen lernen die SchülerInnen zunächst in Einzelarbeit verschiedene Vokabel-Lernstrategien kennen, probieren diese aus und bewerten ihre Einsatzmöglichkeit für ihren weiteren Lernweg. Das Material ist bewusst eher einfach gehalten, damit die Methoden auch zu Hause und im Unterricht mit wenig Aufwand angewendet werden können. Hierfür sammeln die SchülerInnen die von ihnen bearbeiteten Stationsarbeitsblätter in einer Mappe, die nach Ablauf des Projekts als Ergebnis- und Lernportfolio genutzt werden kann. Zur Kontrolle des Lernerfolgs durchlaufen die SchülerInnen am Nachmittag in Kleingruppen weitere (Spiel-)Stationen, die mit verstärktem Material- und Medieneinsatz in spielerischer, motivierender Form als Belohnung für die Arbeit am Vormittag gestaltet sind.

Die im Projekt vermittelten Lernstrategien sind nicht nur für Lateinanfänger hilfreich, sondern erleichtern darüber hinaus das Erlernen weiterer Fremdsprachen.

Organisatorisches:

Zielgruppe	Schülerinnen und Schüler der Unter- und Mittelstufe im 1. oder 2. Lernjahr Latein.
Wann?	Das Projekt findet von 9 bis etwa 14.30 Uhr statt, Termine nach Vereinbarung.
Wo?	Ruhr-Universität Bochum, Gebäude SSC, Etage 2
Kosten	keine; Anreise- und Verpflegungskosten tragen die Teilnehmer selbst.
Infos unter	www.rub.de/schuelerlabor

Nähere Informationen und Anmeldung:

Koordinationsbüro GG | Telefon: 0234/32-24723 | E-Mail: schuelerlabor-gg@rub.de